

UNK übernimmt Kommando

12. SPIELTAG Erste Canacher Saisonniederlage



Sanel Latic (r., Mamer) im Zweikampf mit Meris Ramdedovic (Kayl/Tetingen)

Lex Bruch

Durch die Aussetzung zweier weiterer Begegnungen ist die Tabelle nach dem gestrigen Spieltag noch unübersichtlicher als zuvor. Sechs Teams haben erst elf Spiele ausgetragen, Titus Petingen sogar lediglich zehn.

Fakt ist allerdings, dass Canach seinen Leadersessel an Käerjeng abtreten musste. Die UNK behauptete sich vor eigener Kulisse gegen Monnerich mit 3:1 und schraubte ihr Konto auf 27 Längen. Canach stand in Rodange

auf dem Prüfstand und kassierte durch ein frühes Tor von Zéwé die erste Saisonniederlage. Eine hektische Auseinandersetzung mit unrühmlichem Seltenheitswert, denn nachdem zunächst ein Gästespieler vom Platz flog, mussten in Hälfte zwei gleich drei Rodanger Akteure frühzeitig duschen gehen. Rodange zog zwar mit Nachbar Titus Petingen gleich, hat aber zwei Spiele mehr absolviert.

In der torreichsten Partie konnte Mamer seinen Heimvorteil gegen Abstiegskandidat Kayl/Tetingen nicht nutzen. Die Union 05 zeigte nach dem 0:2-Rück-

stand eine beispielhafte Moral und war dem Dreier sogar einen Tick näher. Im Neulingsduell behauptete sich Beggen glatt mit 4:0 gegen Schlusslicht Remich/Bous und feierte zugleich den höchsten Saisonsieg. Die Wichtelcher befinden sich nach dem dritten Dreier aus den letzten fünf Spielen auf dem Vormarsch. Auf „Holleschbierg“ gab es indes erneut höchst betretene Gesichter. Der Swift unterlag nämlich Sandweiler mit 1:2 und kommt im Tabellenkeller einfach nicht vom Fleck. Alarm in Hostert, denn die spielfreie USH steht seit gestern auf einem Barrageplatz.